

TIPPS zu SAS: Erzeugung von kleinen Grafiken mit SAS

Grafiken, die für den Ausdruck auf Papier gedacht sind, eignen sich selten für die Veröffentlichung im Internet. Entweder sie wurden im falschen Dateiformat angelegt (CGM statt GIF) oder sie sind zu groß und müssen zunächst verkleinert werden.

Die folgenden Beispiele werden mit der SAS-Beispieldatei Iris.Sas7bdat aus SAS 9.2 gerechnet. Als Grafik dient ein gruppiertes Streudiagramm der Sepalenlängen gegen die Sepalbreiten.

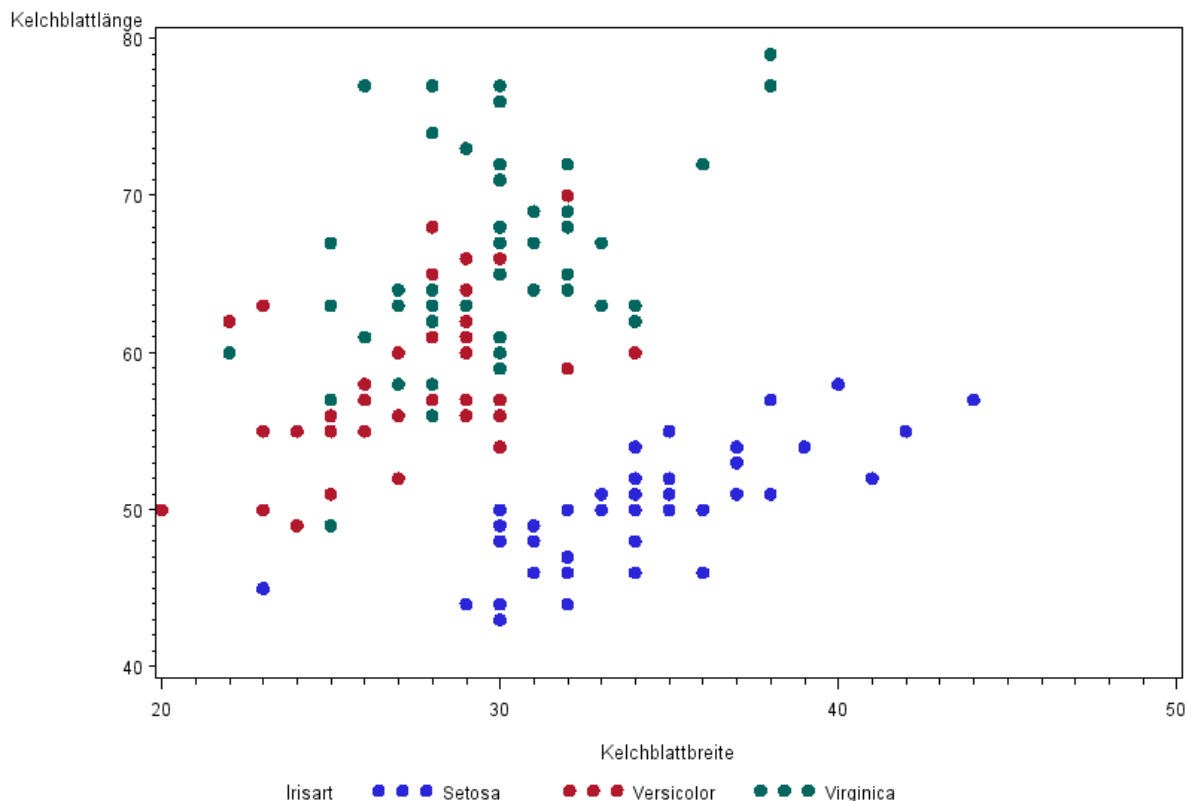
```
title "Drei Iris-Arten";
symbol1 v=dot;
axis1 label=("Kelchblattlänge");
axis2 label=("Kelchblattbreite");

proc gplot data=sashelp.iris;
  plot sepallength*sepalwidth=species
  / vaxis=axis1 haxis=axis2;
run;quit;
```

Damit die Grafik im Gif-Format in einer Datei abgelegt wird, stellen wir dem Programm noch folgende Zeilen voran:

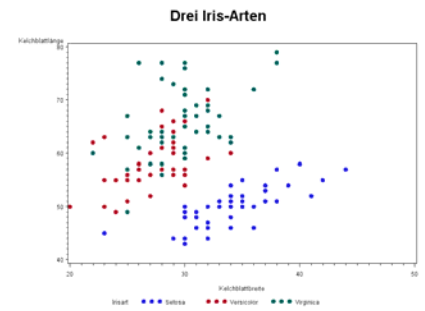
```
filename fileout "d:\gifgross.gif";
options reset=all;
options gsfmode=replace gsfname=fileout dev=gif;
```

Drei Iris-Arten



Wenn diese Grafik nun verkleinert wird, damit sie z.B. in eine schmale Spalte passt, werden natürlich die Schriften sehr klein, aber auch die Punkte und Achsen sind dann nur sehr schwach zu sehen.

Glücklicherweise bietet SAS weitere Devicetreiber an, die besser für kleine Flächen geeignet sind. Wir verwenden Gif160 und entfernen zusätzlich noch den Titel und die anderen Beschriftungen:



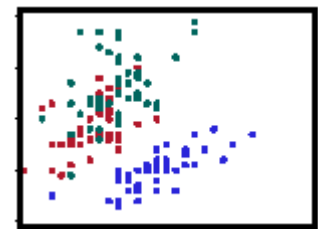
```
goptions reset=all;
filename fileout "d:\gifklein.gif";
goptions gsfmode=replace gsfname=fileout dev=gif160 ;

title;
symbol1 v=dot;
axis1 minor=none width=2 value=none label=none;
axis2 label=("Kelchblattbreite");

proc gplot data=sashelp.iris;
  plot sepallength*sepalwidth=species /
  nolegend vaxis=axis1 haxis=axis1;
;run;quit;
```

Und erhalten nebenstehende Bild, auf dem die Streupunkte deutlich zu erkennen sind.

Weitere Beispiele und noch mehr Erläuterungen zu dem verwendeten und weiteren GIF-Treibern finden Sie im Paper „Controlling Graph Size: Building Thumbnails and GIF Files Using SAS/GRAPH“ von Arthur L. Carpenter und Richard O. Smith unter <http://www.caloxy.com/papers/50-TT05.pdf>



Version 1, 26.01.2009
Dr. Carina Ortseifen